

Humboldt-Universität zu Berlin - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät - Geographisches Institut



W1-Professur (mit Tenure Track auf W3) Humangeographie und globale Veränderungen

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Geographisches Institut, ist eine W1-Professur (mit Tenure Track auf W3) Humangeographie und globale Veränderungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: W1; Kennziffer: JP/002/25; Bewerbungsfrist: 11.04.2025

Aufgabenbeschreibung

Im Fachbereich Geographie ist die Stelle einer Juniorprofessur (W1, 100 %) mit Tenure Track auf eine unbefristete Professur (W3, 100 %) zu besetzen. Spätestens nach vier Dienstjahren wird ein Evaluationsverfahren mit dem Ziel eröffnet, festzustellen, ob die persönlichen Leistungen für eine Berufung auf Lebenszeit erfüllt sind. Von Tenure-Track-Professoren*innen (m/w/d) an der HU Berlin werden Leistungen in den Bereichen Forschung und Akademische Lehre sowie Engagement in der akademischen Selbstverwaltung und der Erwerb von Personalführungskompetenzen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erwartet. Aus dem Rahmenkatalog (https://www.hu-berlin.de/de/forschung/exzellente-forschung/wissenschaftskarriere/hu_rahmenkatalog-tenure-evaluierung.pdf) werden im Laufe des Berufungsverfahrens die konkreten Leistungsanforderungen bestimmt.

Erwartete Qualifikationen

Wir suchen eine Kandidatin / einen Kandidaten, die/der in der Erforschung globaler sozio-ökonomischer Veränderungen exzellent ausgewiesen ist (z. B. durch Publikationen, Drittmittel, Auszeichnungen). Sie/er sollte über eine Promotion in Geographie oder einer sozialwissenschaftlichen Disziplin verfügen. Die Kandidatin/der Kandidat sollte in der Lage sein, globale sozio-ökonomische Wandlungsdynamiken vor dem Hintergrund z. B. der Wirtschaftsgeographie, der Entwicklungsgeographie oder des demographischen Wandels zu behandeln. Ein ausgeprägtes Fachwissen in quantitativen Forschungsmethoden ist ein Muss. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, ein innovatives, interdisziplinäres und international sichtbares Forschungsprogramm aufzubauen. Wir

erwarten aktive Kooperationen mit Kolleg*innen am Geographischen Institut, an der HU Berlin sowie darüber hinaus. Ein Engagement für innovative Lehre und für eine inklusive Institutskultur ist erforderlich.

Unser Angebot

Wir bieten eine Tenure-Track-Stelle in einem internationalen, jungen und dynamischen Institut mit einem exzellenten Track Record in Forschung und Lehre. Die neue Professur wird das internationale und interdisziplinäre Forschungsumfeld des Geographischen Instituts stärken, in dessen Fokus Fragen der Globalisierung, des Klima- und Landnutzungswandels sowie der Nachhaltigkeit, Stadtforschung und Mensch-Umwelt-Beziehungen stehen. Die Besoldung der Professur entspricht der Entgeltgruppe W1 und nach positiver TT-Evaluation der W3. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber profitiert von allen Vorteilen des deutschen Öffentlichen Dienstes, einschließlich Versorgungs- und Sozialleistungen. Zu den Standardaufgaben einer Professur gehören Forschung (einschließlich Beratung von Promovierenden und Postdocs), Lehre (einschließlich Prüfungen und Betreuung von Abschlussarbeiten) und Verwaltung (einschließlich Management und Führung). In den ersten sechs Jahren hat die Professur ein reduziertes Lehrdeputat und weniger Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung. Die neue Professur partizipiert in gleichem Maße wie alle anderen Professuren an dem gemeinsamen Stellenpool sowie den Support-Infrastrukturen. Berlin ist die größte Stadt Deutschlands mit inspirierendem Großstadtflair, einer lebendigen Kulturszene, großen Grünflächen und einem familienfreundlichen Umfeld.

Bewerbung

Die Humboldt-Universität zu Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir streben eine Internationalisierung unseres Instituts an und ermutigen insbesondere Personen aus dem Ausland mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 102c i. V. m. 102a des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Bewerbungen laden Sie bitte bis zum 11.04.2025 unter Angabe der Kennziffer JP/002/25 elektronisch in einer einzigen PDF-Datei unter <https://www2.mathnat.hu-berlin.de/humangeo> hoch. Bitte adressieren Sie Ihre Bewerbung an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. List-Kratochvil, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

Bewerbungen sollten enthalten: (1) ein Anschreiben, (2) einen Lebenslauf (max. 3 Seiten), (3) ein Lehrkonzept inkl. Lehrerfahrung (max. 2 Seiten), (4) ein Forschungskonzept, in dem die derzeitige Forschung und das geplante Forschungsprogramm zu „Humangeographie und globale Veränderungen“ sowie die Verknüpfung dieses Programms mit den Forschungsschwerpunkten des Instituts erläutert werden (max. 3 Seiten), (5) eine Liste von bis zu 10 ausgewählten Publikationen mit kurzen Erläuterungen, warum diese ausgewählt wurden, (6) eine Erklärung (max. 1 Seite), in der die bisherigen und zukünftigen Beiträge zu Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Integration sowie die Fähigkeit, in kulturell vielfältigen Gruppen zu arbeiten, dargelegt werden, (7) Kopien relevanter Zeugnisse und (8) die Kontaktdaten von bis zu drei Referenzpersonen.

Bei inhaltlichen Fragen zur Professur wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jonas Ostergaard Nielsen (jonas.ostergaard.nielsen@hu-berlin.de).

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192246/BUA/>
Angebot sichtbar bis 11.04.2025

